

# Schornsteinbrand

**Plettenberg (NRW). Ein Plettenberger Feuerwehrmann in seiner Freizeit meldete der Feuer- und Rettungsleitstelle des Märkischen Kreises gegen 13:50 h eine verdächtige Rauchentwicklung, welche er aus Köbbinghausen in Blickrichtung Bremcke entdeckte.**

Mit dem Stichwort „Unklarer Rauch“ wurden zunächst die Kräfte der Feuer- und Rettungswache alarmiert.

Bei Eintreffen der Einsatzkräfte -im Käsebrink-, stellte sich ein beginnender Schornsteinbrand heraus, welcher von der Bewohnerin noch gar nicht entdeckt worden war. Die Kontrolle der Feuerwehr im Gebäudeinneren und zudem deutlich wahrnehmbarer Brandgeruch, bestätigten die Situation.

Die örtlich zuständige Einheit Holthausen wurde nach-alarmiert. Da das Wohngebäude 30 Meter abseits der Straße und nur per schmaler Zufahrt zu erreichen war, konnte die Drehleiter nicht in Stellung gebracht werden. Mit tragbaren Leitern gingen die Feuerwehrleute unter Atemschutz zur Schornsteinöffnung auf dem Dach vor, während zwei weitere Trupps in Keller und an der Kaminofenfeuerstätte in Stellung gingen.

Erst nach eineinhalb Stunden war der Brand insoweit unter Kontrolle, dass der hinzugerufene Schornsteinfegermeister die abschließenden Kontroll- und Reinigungsmaßnahmen übernehmen konnte.



Gegen 15:40 h konnten die 18 Einsatzkräfte von Wache und Holthausen wieder in ihre Standorte einrücken. Verletzt wurde niemand.

Text, Fotos: Feuerwehr Plettenberg